

08.12.2017

Nordseekrabben erhalten MSC-Zertifikat

Nach jahrelanger intensiver Zusammenarbeit der Krabbenfischer aus den drei Anrainerstaaten des Wattenmeeres - Deutschland, Dänemark und den Niederlanden - erhalten die einschlägigen Fischerei-Verbände der drei Länder eine Zertifizierung des Marine Stewardship Council (MSC) für ihre Fischerei auf die Nordseegarnele (*Crangon crangon*). Die Verleihung des Zertifikats wird am kommenden Dienstag, den 12. Dezember 2017, in Brüssel unter prominenter Beteiligung stattfinden, meldet das Niederländische Fischbüro. In Gegenwart der drei Fischereiminister aus den erwähnten Staaten - Christian Schmidt (D), Karen Ellemann (DK) und Carola Schouten (NL) - wird der Europa-Direktor des MSC, Camiel Derichs, die Zertifizierung kommentieren. In Gegenwart von Vertretern der German Brown Shrimp Steering Group (GbR), der Danish Fishermen Producer Organisation (DFPO) und der Coöperatieve Visserij Organisatie (CVO), wird Derichs darstellen, was die Fischerei erreicht hat. Der Zertifizierungsprozess der gut gemanagten Fischerei, die minimale Auswirkungen auf die weitere Meeresumwelt hat, wurde intensive von einem Bündnis aus acht Umweltorganisationen begleitet, darunter WWF, North Sea Foundation, Waddenvereniging und Natuurmonumenten.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

29.01.2016 [Nordseekrabbenfischerei startet Bewertungsverfahren](#)

29.08.2013 [Forschungsprojekt soll MSC-Zertifizierung für Krabbenfischerei bringen](#)

20.01.2010 [Deutschland: Nordseekrabben-Fischer bewerben sich um MSC-Zertifikat](#)



Am kommenden Dienstag, den 12. Dezember 2017, wird im Brüsseler Thon Hotel EU offiziell das MSC-Zertifikat für die trinationale Fischerei auf Nordseegarnelen übergeben.